



Postanschrift:

**Paulshofstraße 59, 50767 Köln**

Telefon: 0221 / 959 11 77

E-Mail: [Vorstand@bvpesch.de](mailto:Vorstand@bvpesch.de)

Internet: [www.bvpesch.de](http://www.bvpesch.de)

Newsletter: [newsletter@bvpesch.de](mailto:newsletter@bvpesch.de)

**Newsletter 2022 – 1** (19.03.2022)

## Ein Bücherschrank für alle

Endlich haben wir auch in Pesch einen öffentlichen Bücherschrank; er steht auf dem Gelände der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Pesch, Montessoristraße 15.

### Der Bürgerverein Pesch hat sich mit einer großzügigen Spende beteiligt.

Die offizielle Einweihung des Bücherschranks erfolgte am 23.02.2022.

**PfarrerIn Sylvia Wacker** und das Team der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer bitten Sie, folgende **Gebrauchsanleitung** zu beachten:

Der öffentliche Bücherschrank ist für alle für den **privaten** Gebrauch da.

**Wie geht es?** Ein Bücherschrank lebt vom Tausch. Kommen Sie gerne vorbei und nehmen Sie sich kostenlos Bücher mit oder Sie stellen eigene Bücher hinein. Das unterste Regalfach ist für Kinder- und Jugendbücher reserviert. Hier ist die Nachfrage besonders groß und Kinderliteratur sehr willkommen.

**Was ist zu beachten?** Willkommen sind gut erhaltene Bücher, aber bitte keine Schulbücher, Flyer oder Zeitschriften! Im Schrank ist immer Platz für einzelne Bücher. Für die Weitergabe ganzer Hausbibliotheken reicht der Platz aber nicht aus.

Bitte immer nur so viele Bücher in den Schrank stellen, wie hineinpassen und keine Kisten oder Tüten in oder vor den Schrank stellen.

**Wer kümmert sich?** Der Bücherschrank wird von einem Team Ehrenamtlicher der ev. Kirchengemeinde betreut. Sie sorgen dafür, dass regelmäßig Bücher aussortiert werden, z.B. wenn sie stark beschädigt sind, Gewaltverherrlichung zum Inhalt haben oder für längere Zeit nicht ausgeliehen wurden. Ebenso wird darauf geachtet, dass der Schrank nicht zu voll geräumt wird.

Wenn Sie Interesse haben, beim Betreuungsteam mitzuarbeiten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Sylvia Wacker, Tel. 590 36 35.



## Aldi / DM

Aldi baut um, der Markt wird vergrößert und modernisiert. Durch den Zukauf des Grundstücks der benachbarten Firma Nicolis konnte Aldi sein Grundstück erheblich vergrößern. Schon lange rätseln die Pescher, was denn dort noch gebaut wird. Seit ein paar Tagen ist es offiziell: ein DM Drogeriemarkt wird eröffnet. Die Pescher Bürgerinnen und Bürger können sich über die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten im Veedel freuen.



### Ladestationen für Elektro – Autos

Die Rheinenergie hat eine Ladestation für E – Autos an der Mengenicher Straße beim Heribert-Klar-Platz gebaut. Zwei Autos können dort gleichzeitig aufgeladen werden, die Parkplätze sind dafür reserviert. Eine weitere Ladestation gibt es schon seit längerem auf dem Lidl Parkplatz.



### Pescher See

Wer regelmäßig um den Pescher See geht, hat es längst bemerkt: Rund um den See ist ein gründlicher Grünschnitt erfolgt, ebenso sind die Schäden der "großen Flut" beseitigt, so dass alle Wege wieder gut zu begehen sind.



### Nistkästen am Feldrain

Auch dieses Jahr hat der Arbeitskreis Grün / Umwelt (Leiter: Wilfried Kunde) die Nistkästen im Wäldchen parallel zur Autobahn A1 gesäubert. Fünf neue Nistkästen wurden gekauft, so dass jetzt 16 Nistkästen auf ihre gefiederten Bewohner warten.

### Bouleplatz

Der **Bürgerverein Pesch** hat den Bau eines Bouleplatzes am Pescher See neben dem Kinderspielplatz beim Bezirksbürgermeister und der Bezirksvertretung des Stadtbezirks Chorweiler beantragt. Unsere Idee: Hier soll in Zukunft ein Treffpunkt für Jung und Alt sein. Dem Stadtbezirk Chorweiler stehen im Jahr 2022 150.000 € aus dem Stadtverschönerungsprogramm zu. Die Bezirksvertretung hat in einem gemeinsamen Antrag einen ausreichenden Betrag für den Bau dieses Bouleplatzes ausgewiesen. Nun hoffen wir, dass die Verwaltung alles schnell umsetzt und sich die Boule Spielerinnen und Spieler demnächst am Pescher See treffen können.

### Grundstückspflege – Rückschnitt von Hecken und Strauchwerk

Bei Spaziergängen durch Pesch stellen wir immer wieder fest: Hecken und begrenzendes Strauchwerk werden oft nicht bis auf die Grundstücksgrenze zurück geschnitten, sondern ragen erheblich darüber hinaus. Dadurch werden Bürgersteige so schmal, dass eine Nutzung mit Kinderwagen oder Rollator kaum noch möglich ist.

Deshalb unsere Bitte: Schneiden Sie ihr Grün regelmäßig bis auf die Grundstücksgrenze zurück, besprechen Sie das gegebenenfalls mit Ihren Helfern bei der Grundstückspflege.

Viele Straßen in Pesch werden nicht durch die Stadt Köln gekehrt. Hier obliegt die Pflege den Grundbesitzern. Darauf hat die Stadt Köln in einer Anlage zum letzten Grundsteuerbescheid noch einmal aufmerksam gemacht. Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach: Jäten Sie das Unkraut an ihrer Grundstücksgrenze und sammeln Sie im Herbst das Laub. Sorgen Sie dafür, dass die Rinnsteine unkrautfrei sind, damit das Regenwasser gut abfließen kann. Wie wichtig das ist, hat der letzte Starkregen gezeigt.

**Stadtentwässerung – Kanalbaumaßnahme zwischen Pesch und Esch**

Das Abwasser aus Pesch wird aktuell vom Pumpwerk Pesch (neben dem Fußballplatz an der Pescher Straße) durch ein Druckrohr am Escher See entlang nach Esch und anschließend weiter zur Kläranlage Langel gepumpt.

Das soll in Zukunft anders geschehen: Das Abwasser wird in freiem Gefälle (also ohne Druck) durch einen Freispiegelkanal von Pesch nach Esch geleitet werden.

In den nächsten Jahren wird das neue Zuleitungssystem gebaut. Begonnen wurde am 4. Oktober 2021. Zunächst einmal werden aktuell zwei Druckrohrleitungen für Schmutz- und Regenwasser gebaut, durch die während der weiteren Bauzeit das Pescher Abwasser geleitet wird. Die Verlegung erfolgt oberirdisch auf dem Feld neben dem Weg von Pesch nach Esch. Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln) planen für diese Arbeiten eine Bauzeit von 8 Monaten ein.



Im Anschluss daran wird die eigentliche Freispiegelleitung mit den großen Betonrohren zum Pumpwerk Esch gebaut. Diese Leitung wird anstelle des bestehenden Ableitungsgrabens direkt neben dem Weg von Pesch nach Esch gebaut.

Im Rahmen der gesamten Baumaßnahme wird unter anderem das Pumpwerk Martinusstraße in Esch neu gebaut. Das Pumpwerk Pesch neben dem Fußballplatz wird komplett überarbeitet. Da durch die Freispiegelleitung deutlich mehr Wasser fließen kann, wird die Entsorgungssicherheit von Pesch erhöht. Insbesondere nach Starkregen wird dann das Regenwasser schneller abgeleitet werden können.



Abendstimmung über Pesch:  
glühender Saharastaub

Verantwortlich für den Inhalt des Newsletters: Barbara und Heinz H. Eschen

Vorsitzender:	Manfred König
stv. Vorsitzender u. Geschäftsführer:	Ulrich Hinz
stv. Vorsitzende u. Öffentlichkeitsarbeit:	Barbara Eschen

Arbeitskreis Grün und Umwelt:	Wilfried Kunde
Arbeitskreis Verkehr:	Fred Laser
Schatzmeister:	Heinz H. Eschen